

IHR REISEPROGRAMM

Sie übernachten in Luzern, Locarno/Ascona und Montreux. Die Reise ist auch in umgekehrter Richtung möglich.



PREISE

Januar – März 2017	DZ	EZ	Mai – Oktober 2017	DZ	EZ
3-Stern-Hotel ¹⁾	CHF 465.–*	CHF 575.–*	3-Stern-Hotel ¹⁾	CHF 560.–*	CHF 690.–*
4-Stern-Hotel ²⁾	CHF 555.–*	CHF 705.–*	4-Stern-Hotel ²⁾	CHF 645.–*	CHF 865.–*

Weitere Preise auf der Webseite.

¹⁾ Luzern: Hotel Ambassador oder ähnlich

Locarno/Ascona: Hotel Garni du Lac (Locarno) und Albergo-Caffè Carcani (Ascona) oder ähnlich

Montreux: Hotel Helvétie oder ähnlich

²⁾ Luzern: Continental-Park Hotel oder ähnlich

Locarno/Ascona: Ramada Hotel Arcadia (Locarno) und Parkhotel Delta (Ascona) oder ähnlich

Montreux: Eurotel Montreux oder ähnlich

*Basis Halbtax-Abonnement, 2. Klasse

Zuschläge

Reise in der 1. Klasse mit Halbtax-Abonnement: CHF 79.–

Weitere Zuschläge oder Ermässigungen (z.B. für GA-Besitzer) auf Anfrage. Bitte beachten Sie, dass pro Buchung eine Auftragspauschale von CHF 50.– anfällt.

Im Preis sind folgende Leistungen inbegriffen:

- individuelle Bahnfahrt ab Wohnort innerhalb der Schweiz nach St.Gallen
- Voralpen-Express in der 1. Klasse von St.Gallen nach Luzern
- Fahrt 1. Klasse von Luzern nach Locarno
- Fahrt mit Centovalli-Bahn von Locarno nach Domodossola in der 2. Klasse
- Fahrt Domodossola–Brig–Montreux in der 2. Klasse
- individuelle Heimreise von Montreux zum Wohnort innerhalb der Schweiz
- Übernachtungen in der gewählten Kategorie inkl. Frühstück

IHRE BUCHUNGSSTELLE

Buchungen nehmen wir gerne in unseren Bahnreisezentren Burghalden, Einsiedeln, Herisau, Nesslau, Samstagern, Wattwil, Wittenbach, Wollerau, unter www.voralpen-express.ch/pauschalangebote oder per Telefon unter 058 580 76 30 entgegen.



Sitterviadukt St. Gallen

4-TAGES-RUNDREISE

BAHNFAHRT UND ***HOTEL
AB CHF 465.–

In vier Tagen 444 Brücken erleben

BRÜCKEN^{HOCH444} – DIE SCHÖNSTEN EISENBAHNBRÜCKEN DER SCHWEIZ



Seedamm bei Rapperswil

Highlights 1.Tag

- UNESCO-Weltkulturerbe Stiftsbezirk St. Gallen
- Kloster St. Gallen
- 99 Meter hoher Sitterviadukt (höchste Eisenbahnbrücke der Schweiz)
- Seedamm Rapperswil
- Kapellbrücke Luzern

1. TAG

Wohnort – St.Gallen – Luzern

Ihre Ferienreise beginnt mit der individuellen Anreise von Ihrem Wohnort in die Ostschweizer Metropole St.Gallen. Wir empfehlen Ihnen die Besichtigung des im UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommenen Stiftsbezirks St.Gallen, dessen Herzstück, die Stiftsbibliothek, zu den ältesten und schönsten Bibliotheken der Welt zählt. Im Voralpen-Express 1. Klasswagen mit Panoramafenstern fahren Sie bereits kurz nach Verlassen des Bahnhofs über das Sitterviadukt, welches mit seinen 99 zum höchsten Eisenbahnviadukt der Schweiz zählt. Es ist zudem bis heute der am weitesten gespannte Träger einer schweizerischen Eisenbahnbrücke. Wenige Kilometer später folgt bereits der 282 m lange und 64 m hohe Weissenbachviadukt. Bei der Fahrt über den 650 m langen Seedamm bei Rapperswil erblicken Sie die mit 841 m längste Holzbrücke der Schweiz. Schon bald erreichen Sie das heutige Tagesziel Luzern mit dem bekannten Wahrzeichen der Kapellbrücke.



Untere Meienreussbrücke bei Wassen

Highlights 2.Tag

- 77 m hohe Intschireussbrücke
- Kehrschlaufen von Wassen
- Biaschina-Schlaufen nach Faido
- UNESCO-Weltkulturerbe Burgen Bellinzona
- Dorfkern von Ascona

2. TAG

Luzern – Locarno / Ascona

Am zweiten Tag passieren Sie nicht nur mehr als 220 Brücken, sondern auch über 50 Tunnels. Beim Anstieg zum Gotthard überqueren Sie kurz nach Amsteg die Intschireussbrücke. Mit 77 m Höhe ist sie eine der höchsten Brücken auf dem SBB-Streckennetz. Nach den Kehrschlaufen bei Wassen und dem Gotthardtunnel mit 15 003 m Länge passieren Sie abermals zwei Kehrtunnels, unter Eisenbahnfreunden als Biaschina-Schlaufen bekannt. Schon bald erkennen Sie weiter südlich die Burgen von Bellinzona. An den fruchtbaren Feldern der Magadino-Ebene vorbei ertönt die Durchsage vom Endbahnhof Locarno. Das Hotel für die heutige Übernachtung befindet sich wenige Schritte entfernt oder in Ascona, dessen Promenade italienisches Flair und Ferienstimmung pur ausstrahlt.

3. TAG

Locarno / Ascona – Montreux

Die Centovalli-Bahn – im Tessin liebevoll «Centovallina» und in Italien «Vigezzina» genannt – ist die direkteste und faszinierendste Verbindung auf der Achse zwischen dem Lago Maggiore und der Westschweiz. Über schwindelerregende Viadukte, an tiefen Schluchten und tosenden Wasserfällen vorbei, durch helle Kastanienwälder und fruchtbare Rebberge, durch Tunnel und enge Kurven führt die fast 60 Kilometer lange Schmalspurstrecke auf 83 Brücken nach Domodossola. Ein Cappuccino in einem Strassencafé im historischen Zentrum lohnt sich auf jeden Fall. Gestärkt führt der Weg über die Simplon-Linie zum gleichnamigen Simplontunnel, mit 19 803 m der längste Tunnel dieser Reise. Mit bis zu 160 km/h erreichen Sie ab Brig im Nu die Gestade von Montreux.

Highlights 3.Tag

- Stahlbrücke bei Intragna mit 75 m Höhe
- Ruinacci-Brücke bei Camedo
- Historisches Zentrum von Domodossola
- Simplontunnel
- Seepromenade in Montreux



Stahlbrücke bei Intragna



Grandfey-Viadukt

Highlights 4.Tag

- Zahnradbahn auf den Rochers-de-Naye
- UNESCO-Weltkulturerbe Weinterrasse Lavaux
- Rolex Learning Center Lausanne
- Hafen von Ouchy
- Grandfey-Viadukt mit 82 m Höhe

4. TAG

Montreux – Wohnort

Bevor Sie die Heimreise in Angriff nehmen, lohnt sich bei schönem Wetter ein Ausflug mit der Zahnradbahn ab Montreux auf den Rochers-de-Naye auf 2 042 m ü. M., wo Sie neben einem einmaligen Panoramablick über den Genfersee und die Alpen auch das Paradies der Murmeltiere erwartet. Sollte das Wetter für einen Bergausflug nicht ideal sein, bietet das nahe gelegene Lausanne Highlights wie beispielsweise die Kathedrale oder das Olympische Museum. Sagt Ihnen das Rolex Learning Center etwas? Diese einmalige Kombination von Cafés, Bibliotheken und Dienstleistungen des japanischen Star-Architekturbüros SANAA ist ein spezieller Geheimtipp. Geniessen Sie einen letzten Spaziergang im Hafen von Ouchy, bevor die Heimreise an Ihren Wohnort innerhalb der Schweiz ansteht. Falls dieser in Richtung Ostschweiz liegt, haben Sie das Vergnügen, eine der grössten Brücken der Schweiz – das Grandfey-Viadukt bei Fribourg mit 334 m Länge und 82 m Höhe, zu überqueren.